

## Langer Tag der Region 2022 | Dienstag, 21. Juni 2022 Die Region Köln/Bonn und ihre Gäste treffen sich im FORUM Leverkusen

### EXKURSIONEN

**10.30 Uhr** Check-In, FORUM Leverkusen | Am Büchelter Hof 9 | 51373 Leverkusen  
**11.45 Uhr** Start der Exkursionen | ab ca. **15.00 Uhr** Rückankunft der Exkursionen

#### EXKURSION 1 FUßEXKURSION

##### STADTENTWICKLUNG | STADTWANDEL | STADTLABOR



Die Exkursion führt durch das Stadtzentrum in Leverkusen-Wiesdorf. Vorgestellt und erfahrbar werden der dortige Stadtumbau, der neue Mobilitätsknoten, aktuelle Innenentwicklungen und die Revitalisierung der Innenstadt. Nach einem kurzen Einführungsvortrag geht es zum neuen Mobilitätsknoten am Bahnhof Leverkusen-Mitte. Mit dem Alten Postgelände, dem MontanusQuartier und dem Kreativquartier werden aktuelle Standortentwicklungen im industriegeprägten Zentrum von Wiesdorf und ihr planerisches Instrumentarium in den Fokus gerückt. Auf dem Marktplatz bieten sich Einblicke in das dort durchgeführte Reallabor zur Revitalisierung des Platzes, das Stadtteilmanagement und das Integrierte Handlungskonzept als Masterplan der Zukunftsentwicklung. Ein Abstecher zur City C, einer weitgehend leerstehenden Einkaufspassage aus den 1970er Jahren, die zur Revitalisierung ansteht, rundet diese Exkursion ab.

**Besonderer Hinweis: Eine gute körperliche Kondition ist erforderlich.**

#### EXKURSION 2 FAHRRADEXKURSION

##### WERK | WOHNEN | WOHLFÜHLEN



Gegen Ende des 19. Jahrhunderts begann auf dem Gebiet der heutigen Stadt Leverkusen der Aufbau der Bayer-Farbenfabriken. Um die eigenen Angestellten in Nähe der Produktionsstätten unterzubringen, begann das Unternehmen, Wohnsiedlungen und Parks für die Mitarbeitenden anzulegen, was in der Folge zur Entstehung mehrerer so genannter ‚Werkskolonien‘ und einem rasanten Bevölkerungswachstum führte. Inzwischen stehen die Häuser der ehemaligen Kolonien unter Denkmalschutz. Mit ihrem ganz eigenen Charme prägen sie auch heute noch das Leverkusener Stadtbild und werden als attraktiver Wohnraum geschätzt. Im Rahmen dieser Fahrradexkursion werden die Teilnehmenden durch die gut erhaltenen Siedlungen geführt und erfahren, wie das Leben der Bayer-Mitarbeitenden von der Wohnordnung über die Wohneinrichtung bis hin zum Freizeitsport strukturiert wurde und welche städtebaulichen Qualitäten die Siedlungen bis heute aufweisen.

**Besonderer Hinweis: Diese Exkursion ist nicht barrierefrei und gute körperliche Kondition ist erforderlich. Fahrräder werden zur Verfügung gestellt. Für diese Exkursion werden zwei verschiedene Routen angeboten. Die Zuteilung findet bei der Exkursionsanmeldung statt.**

#### EXKURSION 3 BUS- UND FUßEXKURSION

##### BRÜCKEN | BILDUNG | BAUKULTUR



Im Leverkusener Stadtteil Opladen ist in den vergangenen Jahren auf rund 70 Hektar ein neues Stadtviertel entstanden – die Neue Bahnstadt Opladen. 100 Jahre lang war Opladen Eisenbahnerstadt. Ende 2003 wurde das Bahn-Ausbesserungswerk durch die DB geschlossen. Seit 2008 entwickelt die Stadt Leverkusen auf dem Areal neue Quartiere für Wohnen, Bildung, Arbeiten und Handel. Im Mittelpunkt der Exkursion steht ein ausgiebiger Rundgang durch das neue Stadtviertel. Dieser führt vorbei an umgebauten historischen Gebäuden, dem imposanten Neubau des Campus Leverkusen der TH Köln inmitten des Areals, an innovativen Wohn- und Gewerbequartieren, über neu geschaffene Brückenschläge und durch vielfältige öffentliche Grünflächen und Räume, die mit hohem Qualitätsanspruch gestaltet wurden. Eingangs wird der Planungs- und Entwicklungsprozess des regionalbedeutsamen Stadtumbauprojektes präsentiert.

**Besonderer Hinweis: Eine gute körperliche Kondition ist erforderlich.**

#### EXKURSION 4 BUSEXKURSION



### VERBINDEN | VERLAGERN | VERWERTEN

Zum ‚Funktionieren‘ der bedeutsamen Industriestadt Leverkusen trägt die vorhandene und geplante Infrastruktur maßgeblich bei. Überregional sind die Autobahnanbindung über die A1 und A3 sowie die (neue) Leverkusener Brücke ein entscheidender Standortfaktor. Die (inner)regionale Mobilität wird durch das jüngst vorgelegte Mobilitätskonzept 2030+ perspektivisch effizienter gestaltet. Das zeigt: Vieles ist im Umbruch. Im Rahmen einer Busexkursion werden das Mobilitätskonzept 2030+ und der Fortschritt beim Neubau der Autobahnbrücke über den Rhein näher vorgestellt. Der Ausblick vom Dach des AVEA-Kraftwerks bietet Ihnen eine hervorragende 360-Grad-Sicht auf die für die ganze Region bedeutsamen Baustellenarbeiten.

#### EXKURSION 5 BUSEXKURSION



### TH | TRANSFER | TRANSFORMATION

Der Neubau des Campus Leverkusen der TH Köln auf dem Gelände der Neuen Bahnstadt Opladen wird sich nachhaltig auf die Forschungs- und Hochschulstadt Leverkusen und die Region sowie ihre Unternehmen auswirken. Die Begehung des neuen Campus vermittelt einen Eindruck über die Entstehung und Ausgestaltung des stadtbildprägenden Gebäudes sowie die Ausrichtung der zukünftigen Lehr- und Forschungstätigkeiten. Der neue Campus Leverkusen der TH Köln in der Bahnstadt Opladen befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum Probierwerk Leverkusen, dem Innovationszentrum für Vordenker, Unternehmen, Digitalinteressierte und Startups in Leverkusen. Neben der Besichtigung der Räumlichkeiten und Vorstellung des Konzeptes des Probierwerks erhalten die Teilnehmenden Einblicke in gemeinsame Aktivitäten, die das Ziel verfolgen, die Stärken des Wirtschaftsstandortes Leverkusen durch eine intensive Vernetzung von Forschung und Unternehmertum langfristig zu sichern.

#### EXKURSION 6 BUSEXKURSION



### INDUSTRIE | INNOVATION | INTEGRATION

Die industrielle Basis, insbesondere die Branchen Chemie und Pharmazie, prägen seit jeher den Wirtschaftsstandort Leverkusen. Es gibt nicht viele Städte, die ihren Namen einem Unternehmer des 19. Jahrhunderts verdanken. Ab 1860 hatte Carl Leverkus seine Ultramarinfabrik von Wermelskirchen nach Wiesdorf an den Rhein verlegt und die Fabriksiedlung am Rhein nach dem Stammsitz seiner Familie, Leverkusen, benannt. Ein gutes Drittel der Leverkusener Beschäftigten ist heute im verarbeitenden Gewerbe tätig. In und rund um den CHEMPARK Leverkusen hat sich ein hoch innovativer Branchenmix entwickelt. Welche Herausforderungen und Zukunftspotenziale die aktuellen Transformationsprozesse in der Wirtschaft für den Standort Leverkusen und die Region mit sich bringen, wird im Rahmen dieser Exkursion thematisiert.

#### EXKURSION 7 FAHRRADEXKURSION



### FLUSS | FREIZEIT | FAHRRAD

Die Lage an Rhein, Wupper und Dhünn prägt die Stadt Leverkusen und bringt enorme Qualitäten für Wohnen, Freizeit und Naherholung mit sich. Die städtischen Seen, Parks, Grünkorridore und Radwegeverbindungen sind dabei von Bedeutung für das gesamte Rheinland. Im Rahmen dieser Fahrradexkursion werden vergangene und aktuelle Entwicklungen sowie Projekte im Bereich Freizeitinfrastruktur und Naherholung beleuchtet. Der Schwerpunkt liegt dabei im Stadtteil Hitdorf im Nordwesten der Stadt. Die Route, die etwa 20 Kilometer lang und weitgehend flach ist, führt die Teilnehmenden entlang der vielseitigen Fluss- und Seenlandschaft Leverkusens.

**Besonderer Hinweis: Diese Exkursion ist nicht barrierefrei und gute körperliche Kondition ist erforderlich. Fahrräder werden zur Verfügung gestellt.**

**EXKURSION 8 BUSEXKURSION**

**GEWÄSSER | GEFAHREN | GEGENWEHR**



Von den Starkregenereignissen im Juli 2021 waren viele Kommunen der Region Köln/Bonn stark betroffen, so auch die Stadt Leverkusen. Die Folgen sind bis heute in der Stadt zu spüren und zeigen die Notwendigkeit auf, die Vorsorgemaßnahmen zu verstärken. Beim Schutz vor solchen Ereignissen nehmen besonders die kritischen Infrastrukturen eine zentrale Rolle ein. Das Klinikum Leverkusen berichtet vor Ort, warum sogar eine Teilevakuierung in Folge des Starkregens notwendig wurde. Danach geht es weiter zum Deich Schlebusch. Die Technischen Betriebe der Stadt Leverkusen zeigen, welche Maßnahmen gegen Überflutung entlang der Dhünn getroffen werden. In der abschließenden Station am Ophovener Weiher berichtet der Wupperverband zu weiteren Projekten zur Starkregenvorsorge.

**EXKURSION 9 BUSEXKURSION**

**WERKE | WELTSTARS | WERKSKULTUR**



Das Schloss Morsbroich und die Leverkusener Jazztage sind kulturelle Aushängeschilder der Stadt Leverkusen. Das Schloss Morsbroich beherbergt heute das Städtische Museum für Zeitgenössische Kunst und bietet neben wechselnden Ausstellungen auch Inszenierungen im Park. Das neue Format der Morsbroicher Kunsttage wird vor Ort vorgestellt. Im Anschluss an den Besuch stehen die Leverkusener Jazztage im Fokus, die jährlich internationale Künstler\*innen wie auch Gäste nach Leverkusen ziehen. Zwei Spielstätten werden besucht: der Scala Club in Opladen und das Erholungshaus der Bayer AG in Wiesdorf. Beide Adressen bieten spannende Kultur-Geschichte(n) der Stadt Leverkusen.

**EXKURSION 10 FAHRRADEXKURSION**

**SPORT | SPIEL | STADION**



Die sportlichen Highlights Leverkusens erlebt man am besten in Bewegung. Mit dem Rad geht es daher zu den einzelnen Stationen. Erster Halt ist dabei die BayArena, Heimat der ‚Werkself‘. Bei einer Führung in und um das Stadion erfahren wir Interessantes über den Spielbetrieb und aus Historie und Alltag des Bundesligisten, der neben dem Gewinn des DFB-Pokals und des UEFA-Cups seit Jahren zu den Spitzenteams der Bundesliga zählt. In unmittelbarer Nähe besuchen wir anschließend die Spielstätte des Basketballrekordmeisters Bayer Giants. Abschließend geht es zur Leichtathletik-Halle Manfort, der Trainingsstätte der Athlet\*innen des TSV Bayer 04 Leverkusen. Hier erhalten die Teilnehmenden von ehemaligen und aktuellen Spitzensportler\*innen Einblicke in das Training in der Leichtathletik und dem Paraspport.

**Besonderer Hinweis: Diese Exkursion ist nicht barrierefrei und gute körperliche Kondition ist erforderlich. Fahrräder werden zur Verfügung gestellt.**

**EXKURSION 11 SCHIFFSEXKURSION**

**RHEIN | RAUF | RUNTER**



Die Stadtentwicklung von Leverkusen ist bis heute durch die Lage am Rhein geprägt. Der Fluss bietet weitreichende Potenziale für Industrie und Wirtschaft, Sport, Naherholung und neue Mobilität; er verbindet und trennt die Region. Die Brücken bilden ‚Nadelöhre‘ für Verkehr und Logistik in der dichtbesiedelten Agglomeration. Damit verbunden sind spezifische Aufgaben und auch Einschränkungen für die Stadtentwicklung von weit überregionaler Dimension. Im Rahmen dieser Schiffstour werden die Herausforderungen und Chancen der Rheinlage für den Wirtschaftsstandort und die Stadtentwicklung vom Fluss aus eindrücklich erfahrbar. Die Leverkusener Brücke, der Chempark und der Ansatz eines Wasserbussystems können aus ungewöhnlicher Perspektive erlebt werden.



## ANMELDUNG & KONTAKT

Die Anmeldung zum Langen Tag der Region ist ab dem **16. Mai 2022** unter folgendem Link möglich:



Anmeldeschluss ist der **6. Juni 2022**.

Anmeldungen werden in chronologischer Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.  
Bei Überbuchung einzelner Exkursionen behalten wir uns eine alternative Zuordnung vor.

☎ Simon Wahidi  
Tel.: 0221/925 477 68  
[wahidi@region-koeln-bonn.de](mailto:wahidi@region-koeln-bonn.de)

☎ Carsten Weis  
Tel.: 0221/925 477 77  
[weis@region-koeln-bonn.de](mailto:weis@region-koeln-bonn.de)

Wir sind auch am Tag der Veranstaltung telefonisch für Sie erreichbar.